

## Magdeburger Mineralogen im slowakischen Erzrevier unterwegs mit Mineralienfreunden aus drei Bundesländern in Banska Stiavnica

Die traditionelle Himmelfahrts-Sammeltour führte die Mitglieder der Fachgruppe Mineralogie im Kultur- und Heimatverein Magdeburg e.V. in diesem Jahr in die Niedere Tatra. Zum wiederholten Mal wurden wir vom Prager Mineralogen Petr Cerny geführt, der als Verstärkung seinen Kollegen Jan mitbrachte. Weiter ergänzt wurde unsere kleine Gruppe durch Sammlerfreunde aus der Fachgruppe Hildesheim und unseren Mineralienmaler Jörg Thomas mit Frau und Malerin Andree Roth aus Schwerin. Zwischen dem 13. und dem 17. Mai



Mineralienfreund Thomas Lange barg in Banska Bela diese wunderschöne Quarzkristallstufe

erlebten wir, erstmals mit einem Bus auf unseren Exkursionstouren unterwegs, die wundervol-

le Natur rund um den prähistorischen Stiavnica Stratovulkan mit vielen interessanten, ja weltberühmten Mineralienbildungen. Polymetallischen Erzlagerstätten von Gold, Silber und Kupfer wurden ebenso besucht, wie Lokalitäten des Reviers mit interessanten Quarz- und Kalzitmineralbildungen. So standen neben dem Klopfen und Sammeln auf der Brechhalde des Rosalia-Goldschachtes in Hodrusa, die Halden der Kupferabbau Piesky und Lubietova, auch die berühmte Quarzkristall-Fundstelle von Banska Bela und der Steinbruch Velke Dravce auf dem Programm. Letzterer ist

berühmt für seine kugeligen Kalzitbildungen. Die Faszaitfundstelle Uskrtova Dolina, die blauen Chalcedone von Stara Kremnicka und auch die versteinerten



Unsere kleine Gruppe in Velke Dravce vor der Einfahrt



Eine der seltenen Quarzstüfchen von Banska Bela!



Vor dem großen Run auf das Gold der Slowakei. Sammeln auf der Aufbereitungshalde des Rosalia-Goldschachtes in Hodrusa

Hölzer von Slaska ergänzten ein schönes Sammelprogramm, bei dem jeder auf seine Kosten kam. Das Wetter spielte auch einigermaßen mit, da sich die Regenfälle auf unsere notwendigen Busfahrten zwischen den einzelnen Lokalitäten konzentrierten. Eine schöne Unterkunft, tolle Funde und viel Spaß, selbst bei einigen schweißtreibenden Aufstiegen hinterlassen bei vielen unserer Exkursionsteilnehmern sicher bleibende Erinnerungen. Wir danken unseren tschechischen Freunden für eine tolle Organisation und die schönen Tage mit herrlichen Funden.